

# Märkische Allgemeine



## Mathe- und Physiklehrer bilden sich weiter

Am Friedrich-Gymnasium in Luckenwalde fand am ersten Tag der Sommerferien zum 7. Mal eine Fachtagung für Mathematik- und Physiklehrer statt. Mehr als 150 Lehrer kamen, um sich über moderne Unterrichtsmethoden zu informieren.

**Luckenwalde.** Während andere Pädagogen längst im Flieger saßen oder auf der Autobahn im Stau standen, hockten sich am Donnerstag, dem ersten Tag der Sommerferien, im Friedrich-Gymnasium in Luckenwalde mehr als 150 Mathematik- und Physiklehrer auf die Schulbank, um noch etwas zu lernen. Auch Lehrer, selbst diejenigen, die Fächer wie Mathematik und Physik unterrichten, können noch etwas dazulernen. Und seien es nur andere beziehungsweise modernere Unterrichtsmethoden, die es den Schülern erleichtern sollen, auch unter Zuhilfenahme neuer Medien den schweren Stoff wirklich vermittelt zu bekommen.

Dieser „Tag der Mathematik und Naturwissenschaften für die Sekundarstufen I und II“, wie die Fortbildungsveranstaltung offiziell heißt, erfreut sich bei den Fachpädagogen immer größerer Beliebtheit. „Bisher waren es immer so 120 bis 130 Teilnehmer“, sagt Viola Adam, Mathe- und Physiklehrerin am Friedrich-Gymnasium und Organisatorin dieser nun schon zum siebten Mal stattfindenden Veranstaltung. Für diesen Donnerstag hatten sich rund 150 Kollegen angemeldet, doch es scheinen noch einige mehr gekommen zu sein, die so kurzfristig noch nicht auf Ferienmodus umschalten konnten. Die meisten Lehrer kamen aus Berlin und Brandenburg, die Dozenten, allesamt Professoren, Lehrer und Fachberater, aus ganz Deutschland.

Am Rande der Veranstaltung boten Schulbuchverlage und Taschenrechnerhersteller ihre fachbezogenen Produkte an.

*Von Hartmut F. Reck*

<http://www.maz-online.de/Lokales/Dahme-Spreewald/Mathe-und-Physiklehrer-bilden-sich-weiter>